

**Gute Buchhandlung!**

Sehr geachtete, 75 Jahre bereits bestehende konzess. Buch-, Kunst- u. Musik-Handl. mit gross. Schreibwarenlager, bedeut. Zeitungs-geschäft, Bahnhofsbuchhdlg. etc., mit festem ansehnl. Kundenkreis, sehr ausdehnungsfähig, in Deutsch-Oesterreich, ist wegen Zurück-ziehung ins Privatleben durch mich zu ver-kaufen. Grosser Jahres-Umsatz bei hohem Jahres-Reingewinn. 20—24 000 M. Anzahlung. Für tüchtige, kapitalkräftige, jung. Herren seltene Acquisition. Trotz hohen Alters hatte das Geschäft bisher erst 3 Besitzer. Angeb. erb. u. 547.

Dresden.

**Julius Bloem.**

Eine Buch- und Kunsthandlung mit Nebenbranchen in einer größeren Stadt Thüringens mit durchschnittlich jährlichem Umsatze von 30 000 M., noch sehr ausdehnungs-fähig, Lagerwert 15 000 M., ist für 18 000 M. bar zu verkaufen. Für einen kapital-kräftigen Kauflustigen eine günstige Ge-legenheit, ein Sortiment billig zu erwerben. Angebote unter B. K. 1244 an die Ge-schäftsstelle des B.-V.

Eine im Jahre 1892 gegründete, noch sehr ausdehnungsfähige Buch-, Kunst- und Musi-kalienhandlung mit Nebenbranchen ist aus Gesundheitsrücksichten möglichst bald zu verkaufen. Das Geschäft liegt in kleiner Stadt (mit reicher Umgegend) Westdeutsch-lands. Billiger, aber fester Preis 12 000 M. Reingewinn 3000 M. Angebote unter F. M. 195 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

In Berlin ist eine seit mehr als 30 Jahren bestehende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung mit einem Jahresumsatz von ca. 34 000 M. und ca. 3500 M. Reingewinn sofort zu verkaufen. Das Geschäft hat eine gute Kundschaft, zu der namentlich Schulen, Lehrer etc. gehören, und grosse Kontinuationen. Ein kleiner, gut eingeführter Verlag wird mit über-geben und ist in der Forderung, die auf 20 000 M. mit 15 000 M. Anzahlung festgesetzt ist, einbegriffen. Das Ge-schäft ist noch sehr ausdehnungsfähig. Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

In einer Hafen- und Garnisonstadt Nord-deutschlands ist wegen Kränklichkeit des Besitzers eine Buch- und Papierhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Lesozirkel, sofort preiswert käuflich zu übernehmen. Angebote erb. unt. H. K. 8 an Haassenstein & Vogler, A.-G. in Hamburg.

**Kaufgesuche.**

**Rentable Buch- und Kunsthandlung**

(auch Nebenbranchen) mit großer, fester Kundschaft zu kaufen gesucht.

Nur Angebote von den betreffenden Ge-schäftsinhabern unter Namensnennung wer-den berücksichtigt. Strengste Diskretion wird gewahrt.

Briefe unter 1173 an die Geschäfts-stelle des B.-V.

Ein junger Sortiments-Buchhändler mit guten Kenntnissen sucht eine Buchhand-lung mit oder ohne Nebenbranchen zu er-werben. Kapital 20 000 M.

Angebote unter K. O. 199 erbeten an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Eine hervorragende wissenschaftliche Ver-lagshandlung sucht den Verlag erstwertiger Lehrbücher für höhere Schulen und Uni-versitäten zu erwerben. Angebote unter A. Z. 1425 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Achtundsechzigster Jahrgang.

Für einen energischen und kapitalkräftigen Kollegen **suche** ich ein **solides, nach-weislich gut rentierendes Sortiments-geschäft** mittleren Umfangs **zu kaufen.** Diskretion zugesichert.

Angebote erbitte unter E. R. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

**Fachzeitschrift,**

gut eingeführt, **zu kaufen gesucht.** Angebote unter J. H. # 1386 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Verlag oder Zeitschrift mittleren Um-fanges zu kaufen gesucht. Kommerzielle Richtung bevorzugt. Angebote unter W. L. 3 durch L. A. Kittler in Leipzig.

Für einen energischen, vermögenden Kol-legen **suche** ich einen kleinen, aber gut ren-tierenden Verlag zu kaufen. Zunächst können 30—40 000 M. angelegt werden. — Angebote erbitte ich unter R. E. # 215. Leipzig, 9. Mai 1901.

**J. Roldmar.**

Junger, strebsamer Buchhändler sucht ein Sortiment, mögl. mit Nebenbranchen und einem Reingewinn von mindestens 3000 M. pro Jahr, zu kaufen. Schlesien bevorzugt. Angebote unter O. # 1430 a. d. Geschäfts-stelle d. B.-V.

**Teilhabergesuche.**

An einem Verlage mit anerkannt vorzüg-licher (Fach-)Zeitschrift kann sich baldigst ein jüngerer, gebildeter Herr (30er) thätig beteiligen, wobei es weniger auf Höhe der Geldmittel, wie auf Intellekt und Arbeits-freudigkeit ankommt. Das Unternehmen ist solid, sehr ausdehnungsfähig und lohnend, die lokalen Verhältnisse (große Mittelstadt) angenehm und sanitär günstig. — Nur Nord-deutsche obiger Qualität, die (successive) über 15—25 Mille verfügen, wollen sich melden. Ehrenwörtliche Diskretion gegenseitig; Ver-mittler verboten! Angebote unter K. U. M. # 1408 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

**Fertige Bücher.**

Ⓩ In unserem Verlage erscheint:

**Erinnerungen an die Wiener Reise des Kölner Männergesang-Vereins im April 1901.**

Von **Karl Wolff.**

In dieser von allen Teilnehmern der Sängerschaft freudig begrüßten Broschüre hat der Verfasser, der den Verein auf seinen Triumphzuge begleitete, seine im Kölner Tageblatt und in der Kölnischen Zeitung veröffentlichten Be-richte umgearbeitet und ergänzt und auch die wichtigsten Aeußerungen der in Betracht kommenden auswärtigen Presse mitgeteilt. Die elegant aus-gestattete Schrift giebt daher ein ge-treues Bild von dieser einzig dastehen-ten Reise und ist nicht nur für die Teilnehmer selbst von Wert, sondern auch für jeden Freund des Vereins und der Musik überhaupt, der sich für den Verlauf der in künstlerischer wie nationaler Hinsicht so bedeutsamen Sängerschaft interessiert.

Preis 1 M 50 Ⓢ ord., 90 Ⓢ bar und 7/6.

Wir können nur bar liefern und bitten um Ihre Bestellungen.

Hochachtungsvoll

Köln, im Mai 1901.

**Kölner Verlags-Anstalt u. Druckerei A.-G.**

Ⓩ In unserem Verlage erschien soeben:

**Brodwucher?**

Eine populäre Zurückweisung socialdemokratischer Hezkreden in der Getreidezoll-Frage.

Unter Zugrundelegung der neuesten Erhebungen bearbeitet

von

**Paul Sieber,**

Redakteur der Allgäuer Zeitung.

32 Seiten 8°.

Preis 45 Ⓢ ord., 35 Ⓢ netto. 25 Exemplare 10 M ord., 7 M 50 Ⓢ netto, 50 Exemplare 17 M 50 Ⓢ ord., 15 M netto.

Der durch sein „Politisch-Soziales ABC-Buch für die Centrumspartei“ in weiten Kreisen rühmlichst bekannte Publizist giebt in dieser auf weiteste Verbreitung berech-neten Broschüre eine gründliche und mit reichem statistischen Material belegte Zu-sammenstellung aller gegen den Getreidezoll ins Feld geführten Einwände und eine Widerlegung derselben. Die Broschüre wird nicht nur in ländlichen, direkt an der großen Zeitfrage interessierten Kreisen, sondern vor allem auch unter der Arbeiter-bevölkerung der großen Städte, die die Sozialdemokratie in einen künstlichen Gegen-satz zu dem Bauernstande zu bringen versucht, Beachtung und Verbreitung finden.

Wir bitten gef. zu bestellen.

Kempten, Mai 1901. **Jos. Kösel'sche Buchhandlung.**